



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2008

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland-Hof Meyer zu Theenhausen



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Bioland-Hof Meyer zu Theenhausen:

Hof mit langer Tradition

Sigrid und Joachim Meyer zu Theenhausen stellten den über 500 Jahre alten Meyer-Hof 1989 auf die ökologische Wirtschaftsweise um. Durch den bald eingeführten intensiven Gemüsebau entwickelte sich ein vielseitiger Gemischtbetrieb mit starker Direktvermarktung. Heute arbeiten auf dem Hof in Werther 17 engagierte Menschen in Anbau und Vermarktung. Die meisten – wie z. B. Dietrich Block (Dipl. Ing. Agr.), seit 1991 der erfahrene Praktiker in der Außenwirtschaft – schon seit vielen Jahren.



Sigrid und Joachim Meyer zu Theenhausen stellten ihren über 500 Jahre alten Hof 1989 um.

Auf elf Hektar wachsen über 50 verschiedene Gemüsekulturen, auf fünf weiteren Hektar werden Kartoffeln angebaut. Weitere 20 Hektar dienen der Getreide-Saatgutvermehrung. Der Blumengarten zum Selbstpflücken, gewachsen aus Saaten ökologischer Herkunft, ist das Steckenpferd der Mitarbeiter.

Frisches Gemüse, Kartoffeln, Eier, Fleisch und Getreide aus eigener Erzeugung werden im Hofladen angeboten oder wöchentlich in zehn verschiedenen Liefertouren durch den Abo-Lieferservice ins Haus geliefert. Bedient wird der Großraum Bielefeld zwischen Herford, Halle, Werther, Spenge und Enger.

Für die Belieferung von Großküchen ist der Betrieb ein Pionier in der Region seit 1992. Bio-Getreidesaatgut zur Aussaat in anderen ökologisch wirtschafteten Betrieben rundet das Angebot des Hofes ab.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemüse- und Marktfruchtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, 1 Altenteiler, 7 Mitarbeiter, 6 Aushilfen

Standort

Höhenlage: 150 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 900 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 60

Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 43 ha

Ackerfläche: 35 ha

Dauergrünland: 8 ha

Fruchtfolge

Kleegras, Winterweizen, Kartoffeln, Gemüse, Winterroggen/Hafer, Ackerbohnen/Sommerweizen

Tierhaltung

7 Mutterkühe (Fleischrassen Kreuzungsrinder) mit Nachzucht; 60 Legehennen

Aufstallung

Laufstall

Fütterung

Weidegang, Kleegrassilage und eigener Getreideschrot, Gemüsereste

Verkaufszeiten

Hofladen mit Naturkost-Vollsortiment

Mo. – Fr. 11.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Abo-Lieferservice für Privathaushalte

BIO-Abokisten Tel.: (0 52 04) 89 01 55

BIO-Abokisten Fax: (0 52 04) 800 56 18

BIO-Abokisten Email: kontakt@biohof-mobil.de

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● Von Bielefeld an UNI vorbei Richtung Werther. Dort weiter Richtung Borgholzhausen. Nach 3 km rechts Richtung Theenhausen in die Theenhausener Str. Nach 200 m links auf den Hof.

Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland-Hof Meyer zu Theenhausen

Theenhausener Straße 3

33824 Werther

Tel.: (0 52 03) 50 94

Fax: (0 52 03) 68 69

Email: biohof@meyerzuthenhausen.de

Internet: www.meyerzuthenhausen.de

